

Wartungsplan

SLK Aktivlifter (außer SLK Eazy-up und SLK Multy Aktiv)



Wellell Group

SLK Vertriebsgesellschaft mbH
Am Herdicksbach 18
D-45731 Waltrop

Telefon: +49 (0) 2309 - 91545 - 0
Telefax: +49 (0) 2309 - 91545 - 999
E-Mail: info@slk-gmbh.de
Internet: www.slk-gmbh.de

@SLK Medizintechnik

slk_medizintechnik

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> SLK Easylev | <input type="checkbox"/> _____ |
| <input type="checkbox"/> SLK Nausilev | |
| <input type="checkbox"/> SLK Blue Wayup | <input type="checkbox"/> Fixes Fahrwerk |
| <input type="checkbox"/> SLK Maxxiup | <input type="checkbox"/> Spreizbares Fahrwerk |

Seriennummer : _____ Herstellungsdatum: ____ / ____ / ____

Für die Dokumentation den aktuellen Wartungsplan von der SLK-Internetseite www.slk-gmbh.de (Downloadbereich) verwenden.

POS.	Gegenstand	OK	nicht OK	Bemerkungen	Instand-gesetzt am:			
1	Lifter ist im Originalzustand							
2	Kompatibilitätserklärung der Zubehör- und Gerätekombinationen vorhanden							
3	Gebrauchsanweisung vorhanden							
4	Typenschilder vorhanden und lesbar							
5	Laufrollen	<ul style="list-style-type: none"> • lassen sich leichtgängig drehen • schwenkbar um 360° • unbeschädigt • Befestigungsschrauben fest angezogen • Bremsen funktionsfähig 						
		6	Schweißnähte in Ordnung/ keine Rissbildungen / keine Deformierungen	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrwerk mit Trittbrett • Standmast • Hebearm • Schiebegriff • Motorhalterungen • Schienbeinstütze 				
				7	Keine Oberflächenbeschädigung oder Korrosion			
				8	Funktion der Fahrwerkspreizung leichtgängig (ggf.)			
				9	Schraub-Bolzen in einwandfreiem Zustand (bei Einarbeitungen austauschen)			
10	Bolzen zur Fixierung des Hebearms (ggf.) vorhanden und in einwandfreiem Zustand (bei Einarbeitungen austauschen)							
11	Verschraubungen fest angezogen	<ul style="list-style-type: none"> • zwischen Fahrwerk und Standmast • Verschraubungen Gurtband (ggf.) 						
		12	Verschraubungen spielfrei angezogen	<ul style="list-style-type: none"> • zwischen Standmast und Hebearm • Verschraubungen Antrieb (max. 10 Nm) • zwischen Fahrwerk und Füßen (ggf.) 				
13	Sterngriffschraube für Schienbeinpolster vorhanden und funktionsfähig							
14	Gurtband bei Easylev und Nausilev ohne Abnutzungsspuren							
15	Abnehmbares Trittbrett bei Blue Wayup sitzt fest							
16	Variable Fußplatte vorhanden und funktionsfähig (alle Aktivlifter außer Blue Wayup und Maxxiup)							
17	Einrastfunktion für Schienbeinpolster (Maxxiup) funktionsfähig							
18	Schienbeinpolster inkl. Halterung und ggf. Wadenband i. O.							
19	Schiebegriff fest angeschraubt							
20	Stopfen und Handgriffe vorhanden							

Seriennummer : _____

POS.	Gegenstand	OK	nicht OK	Bemerkungen	Instand-gesetzt am:
Elektrisches System					
21	Alle Kabel unbeschädigt und angeschlossen				
22	Not-Aus-Taster vorhanden und in Funktion (Keine Funktion bei gedrücktem Not-Aus, Re-Aktivierung nur durch Drehen)				
23	Ladegerät vorhanden und unbeschädigt, Anschlüsse sauber, grüne Kontrollleuchte beim Ladebetrieb				
24	Ladefunktion ist gegeben				
25	Keine Liftfunktion bei Ladebetrieb				
26	Tippbetrieb des Handschalters funktioniert (Handschalter loslassen – Liftbetrieb stoppt)				
27	Handschalter inkl. Kabel und Zugentlastung unbeschädigt, Kontrollleuchten funktionieren (wenn vorhanden)				
28	Dichtungsring am Stecker des Handschalters vorhanden				
29	beide Haken für Kabelmanagement des Ladegeräts vorhanden				
30	Steuerbox fest angeschraubt				
31	Akkupack ohne äußerliche Beschädigungen und Verformungen, Anschlüsse sauber, Verriegelung des Akkupacks rastet ein (Es wird empfohlen den Akkupack nach 4 Jahren auszutauschen.)				
32	Elektrische Steuerung über die Tasten der Steuerbox funktioniert				
33	Anzeigen / Displays funktionieren				
34	Beide Endschalter funktionieren (Antrieb schaltet oben und unten ab)				
35	Keine auffälligen Geräusche im Antriebsmotor				
36	mechanische Notabsenkung bei Easylev und Maxxiup funktionsfähig				
37	Fettablagerungen am Schubrohr entfernt				
38	Fahrwerkspreizung funktioniert (falls vorhanden)				
39	Prüfung des gesamten Hebezyklus nach EN 10535 Anhang B1, sinngemäß abgewandelt für Aktivlifter Verteilung der Maximallast: 50% auf dem Trittbrett, 50 % am Hebearm hängend. Letzter Prüfschritt: Maximallast auf das Trittbrett aufbringen				

Der Patientenlifter kann verwendet werden.

Der Patientenlifter darf ab sofort nicht mehr verwendet werden und muss vor Weiterverwendung instand gesetzt werden.

Eine entsprechende Kennzeichnung wurde angebracht. Die verantwortliche Person wurde in Kenntnis gesetzt und bestätigt dies hiermit durch ihre Unterschrift: _____

Position der verantwortlichen Person: _____ Name in Druckbuchstaben: _____

Datum: _____ Unterschrift Prüfer: _____

Nächste Wartung: _____ Name in Druckbuchstaben: _____

Alle Mängel wurden fachgerecht beseitigt. Der Patientenlifter kann verwendet werden.

Datum: _____ Unterschrift Prüfer: _____

Nächste Wartung: _____ Name in Druckbuchstaben: _____